

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 258. Dienstag den 3. November 1863.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Conrad Mahr von Langenhain, jetzt hier, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 12. November 1863 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. October 1863. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
77 Dübell.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 25. ds. Mts. Morgens um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

400	Malter Korn,
100	" Weizen,
50	" Gerste und
180	" Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 30. October 1863.
177

Herzogl. Nass. Receptur
Deubel v. c.

Freitag den 6. d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr werden in dem Herzogl. Kelterhause zu Hochheim die sich bei der diesjährigen Weinerndte ergebenden Traubentrestler öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 30. October 1863.
177

Herzogl. Nass. Receptur
Deubel v. c.

Fruchtversteigerung.

Montag den 23. November ds. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Geschäftszimmer der Herzogl. Receptur dahier

208	Malter Korn,
1	" Weizen,
7	" Gerste und
240	" Hafer

öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 30. October 1863.

Herzogliche Receptur
Bette. 83

Befanntmachung.

Samstag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von circa 7200 Laibe Brod zur Vertheilung an die Armen der Stadtgemeinde Wies-

baden pro 1864 in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstens vergeblich werden.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Vergabung der von der hiesigen Gemeinde zu leistenden Militär-fuhren betr.

Nachdem die Herzogliche Landesregierung den desfallsigen Antrag des Gemeinderaths genehmigt hat, so sollen die von der hiesigen Gemeinde zu leistenden Militär-fuhren jährweise an einen Unternehmer auf Kosten der Stadtkasse vergeben und dafür die Vergütungen aus der Landessteuerkasse eingezogen werden.

Termin zu jener Vergabung steht auf nächsten Samstag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr in dem Rathhause und werden die lusttragenden Befuhrten hiermit dazu eingeladen.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Louise Struppmann von hier, in Kleidungsstücken zc. bestehend, in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt,

15976

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wird der Nachlaß der dahier verstorbenen Johanne Schmidt von Ohren, bestehend in Bettwerk, Kleidungsstücken zc., in dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Sämmtliche Schüler und Schülerinnen der Elementarschule

haben sich wegen der am Donnerstag stattfindenden Einweihung der neuen Elementarschule

Mittwoch den 4. November 8 Uhr Morgens
an der Mittelschule auf dem Berge einzufinden. **Diets.**

Notizen.

Heute Dienstag den 3. November Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Straßendünger zc. auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik. (S. Tagbl. 257.)

Bei der Güterversteigerung der Heinrich Schaacks Erben am 23. d. M. läßt der Unterzeichnete folgende Grundstücke, als:

- 1) 22 Ruthen 63 Fuß Acker hinter der Caserne, zwischen Ludwig Schweisguth und Philipp Schmidt;
- 2) 13 " 10 " Wiese am Faulweidenborn, neben Ludwig Burt;
- 3) 6 " 15 " Wiese daselbst, neben dem Graben;
- 4) 21 " 30 " Acker vor dem Haingraben, 5ter Gewann, zwischen Reinhard Herz und Jonas Kimmel,

zum Verkaufe ausbieten.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Philipp Bucher. 15977

Von der englischen Kirchengemeinde hier sind aus Opfern beim heil. Abend-
mahle 11 fl. 11 kr. für das hiesige Rettungshaus geschenkt worden, deren rich-
tigen Empfang dankend bescheinigt der Hausvater: J. D. Pfeiffer. 127

Bekanntmachung.

Der Preis der **Coaks** aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an
auf **36 fr.** pr. Centner festgesetzt und wird auf Verlangen der Trans-
port von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von 10 Centnern
gegen Vergütung von 30 fr. Fuhrlohn besorgt.

Bezugs-Anweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Be-
trags auf unserem Bureau, Neugasse 2, ausgestellt.

Wiesbaden, den 1. November 1863.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

15900

J. M. Baum,

Neugasse 7.

Leinwand, Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher,
fertige Herren- und Damenwäsche in allen Quali-
täten und Fabrikaten zu den billigsten Preisen.

Commissionslager

der herzogl. Straf-Anstalten in Eberbach und Diez.



Der Uhrenverkauf

im Gasthaus zum Würtemberger Hof, Kirchgasse No. 31,
findet nur noch heute Dienstag den 3. ds. Mts.
statt.

Gustav Deucker Witwe.,

Commissionär.

15978

Tufsteine.

Vorzügliche Tufsteine sind zu haben bei

15561

Jakob Stenz in Viebrich.

Coaks

bei

J. K. Lembach in Viebrich. 110

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft
bei A. Harzheim. Goldgasse 21. 1001

Steinerne Einmachständer von allen Gattungen sind wieder zu haben
bei Häfner Mollath, Michelsberg. 14537

Eine gut erhaltene große Balkenwaage von
ca. 12 Str. Tragkraft ist zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 15870

Neuester Fahrten-Plan

der Eisenbahnen

(vom 1. November.)

vorrätig bei

Chr. Limbarth, Taunusstraße 2. 13

Gelegentlich der Einweihung der neuen Schule findet Donnerstag den 5. d. Mts. Abends 9 Uhr ein Essen im „Gasthause zum Taunus“ statt und liegt daselbst außer der circulirenden, eine weitere Liste zum Einzeichnen offen. 15979

Für Laubläge-Arbeiter.

Brettchen in verschiedenen Dicken und allen Größen in Nuß-, Birn-, Ahorn-, Kirsch- und Lindenholz, sowie Beizen und Lacke aus der Holzschneiderei von J. G. Lerch in Frankfurt a. M. sind zu den Fabrikpreisen stets vorrätig in dem Commissionslager für Wiesbaden bei **Andreas Flocker**, Webergasse 17. 9

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen aller Qualitäten, Châles, Tuch, Duffel, Buckskin, Westen, Cravattes, Holländischer, Bielefelder und Hausmacher Leinen, Weißen Waaren &c. zu billigen Preisen. 15936

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, prima Filzstiefelchen mit und ohne Besatz, Wendelschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 15980

Herren-Schlafröcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten.

12161 **L. & M. Dreyfuss**, Banggasse 53.

Strohstuhl-Verkauf

14531 **Oberwebergasse 40.**

Billig zu verkaufen

kleine englische Wachtelhündchen ächter Race Friedrichstr. 7, 1 Tr. 15981

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

J. Friedberg & Comp. in Mainz,

Speisemarkt No. 23 neu, im früher Waltherschen Hause, empfehlen zu bevorstehender Saison nebst ihrem reichhaltigen

Manufactur- & Modewaaren-Lager

ein großes Assortiment

Damen-Mäntel

in allen Façons zu billigsten Preisen.

15265

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er außer seiner **Barockmöbelschreinerei** auch stets Lager in allen andern **Möbel-sorten** unterhält und werden auch Bestellungen jeder Art schnell und billig ausgeführt.

Gottfried Müller, Saalgasse 20. 15982

Petroleum

ganz wasserhell empfiehlt **G. Kadosch**, Friedrichstraße 28. 15931

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel**. 9322

Schreib- u. Kleidersecretäre von Mahagoni, sowie **Sophas, Bettstellen, Kommoden, Stühle**, stehen im Auftrage zu verk. **Tannusstr. 45.** 15983

Diejenigen, welche möblirte, sowie unmöblirte Wohnungen zu vermieten haben, wollen sich gefälligst bei mir melden, indem öfters Nachfragen geschehen.

Fr. Schaus, große Burgstraße 10. 15984

76,000 Backsteine sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 15985

Fortwährend **Buchenscheitholz** zu haben **Röderallee 4.** 15986

Georg Seibel, Steingasse 14, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden**. 15740

Graben 2 ist etwas 2 u. 1" **Eichenholz, 16" Tannendiele** und **Borde, ein Buffet und Ständer** zu verkaufen. 15987

Bauschutt kann abgeladen werden am **Leberberg** bei **Schreiner Mayer**. 15988

Eine gebrauchte **Gaseinrichtung** nebst **Lampen** werden zu kaufen gesucht. Offerten erbeten bei der Exped. 15989

Eine **schlachtbare Ziege** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 15990

Reinhard Bacher, **Römerberg No. 25**, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden**; daselbst sind auch gute **Kastanien** zu haben. 15991

Bei **Metzger Meyer** ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 15992

Verkauf.

Zwei ausgezeichnet schöne junge Schweizer-Kühe.
Auskunft bei der Expedition. 15993

Mr. Syll (aus London)

ertheilt Privat-Unterricht in der englischen Sprache. Adresse: Schwalbacherstraße 39. 15994

M. Dupetit, Professeur, gradué de l'Université de France, désire donner des leçons particulières:

15995 39 Schwalbacherstrasse.

Englischer Unterricht.

An English lady, accustomed to teaching, wishes to fill up a few leisure hours by giving instruction in her own language. Address W. L. in the office of this paper. 15436

Verlaufen

ein **Angorakater**, grau mit weißer Brust und Pfoten, auf den Namen „Buzzi“ hörend. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Abzugeben in der Adelheidstraße in dem Fach'schen Hause, Bel-Etage. 15996

Ein rothes **Strumpfband** verloren vom Nerothal, Röderallee bis zur Schwalbacherstraße No. 8, wo um Ablieferung desselben gegen Belohnung gebeten wird. 15997

Auf sogleich gesucht

eine möblierte **Wohnung**, Sommerseite, bestehend aus 5 bis 6 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer &c. Offerten erbittet man unter Adresse A. B. C. in der Expedition d. Bl. 15815

Eine Dame, die längere Zeit Gouvernante war, wünscht Unterricht zu ertheilen, vorzugsweise englischen und Klavier-Unterricht. Adresse zu erfragen bei der Expedition. 15821

Kapellenstraße 4 werden alle **Wuvarbeiten** billig und nach neuester Mode gearbeitet. 15282

Kapellenstraße 4 können Mädchen schön Weißnähen lernen. 14349

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Elsbethenstraße 5, im Hinterhause. 15998

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen, schön ausbessern und stopfen kann, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Näh. Römerberg 15, 3. St. 15999

Michelsberg 6, zwei Stiegen hoch, wird Weißzeug in und außer dem Hause schön zu nähen gesucht. 16000

Stellen-Gesuche.

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und gleich eintreten kann. Zu erfragen in der Expedition. 16001

Ein gewandtes **Stubenmädchen**, welches ihren Dienst gründlich versteht, wird zur Besorgung einer Dame in einem kleinen Herrschaftshaus gesucht. Näh. in der Exped. 15925

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Mauergasse 1, 3. Stod. 16002

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße No. 9. 16003

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näh. zu erfragen Hochstätte 21. 16004

Ein reinliches Mädchen für allein wird bei zwei Leuten zum sofortigen Eintritt verlangt Adelsheidstraße im Hause des Herrn Schramm, 2 Treppen. Nähen und Stricken muß dieselbe können. 16005

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, findet eine gute Stelle. Näh. in der Expedition. 16006

Eine perfecte Köchin, welche schon in mehreren Hotels conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 16007

Ein Monatmädchen wird gesucht Saalgasse 3, 3. Stock. 16008

Ein Mädchen zum Kleiderausstragen wird gesucht große Burgstraße 3. 16009

Ein reinliches Mädchen sucht Monddienst, Hochstätte No. 28. 16010

Eine brave Person, welche sehr gut kochen, auch schön nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle hier oder auswärts. Näheres im Nonnenhof, Kirchgasse. 16011

Ein einfaches sehr braves Mädchen mit vorzüglich guten Zeugnissen, gewandt in der Hausarbeit und erfahren in allen Handarbeiten, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres auf meinem Bureau Metzgergasse 24. 16012

Ein braves Dienstmädchen, welches an Hausarbeit gewöhnt ist, wird gesucht Römerberg 2. 16013

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse über Betragen aufweisen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, gesucht. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 16014

Ein Mädchen aus achtbarer Familie wünscht das Kochen zu erlernen und ist auch bereit alle Hausarbeit zu verrichten. Näheres durch das Stellennachweisebureau von A. Dießer, Metzgergasse 24. 16015

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2, 3. Stock. 16016

Eine perfecte Köchin gesetzten Alters, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle; am liebsten als Küchenhaushälterin bei einer Herrschaft. Zu erfragen in der Exped. 16017

Ein junger Mann, mit der Feder vertraut, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Blattes. 16018

Ein gewandter junger Mann (militärfrei) sucht eine Stelle als Ausläufer, oder sonstige tägliche Beschäftigung. Näh. Kerosstraße 33 bei Herrn Umbach im Hinterhaus. 16019

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Franzplatz 3. 16020

Es hat dem Herrn gefallen, unsern theueren Vatten und Vater, **Georg Sack**, Schlosser, am 31. d., Abends, nach langem Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Metzgergasse 25, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen. 16021

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Zampa**, oder: **Die Marmorbraut**. Große heroisch-romantische Oper in 3 Akten. Musik von Herold.

Ein verlorenes Leben.

80081

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 253.)
Konrad glaubte sich schon in Sicherheit, als die Büchse des Försters sich entlud.
„Verflucht!“ rief er, denn die Kugel war ihm in den Rücken gefahren.
Er rannelte zurück.

„Hallunke, Du sollst uns nicht mehr entkommen!“ rief der Förster, indem er seine Gefährten herbeirief.

Der Wildschütz mußte sich auf die Büchse stützen, um nicht umzustinken. Er fühlte seine herannahende Schwäche, aber die außerordentliche Körperkraft und der starre, unbeugsame Wille dieser wilden Natur hielten Stand und ließen ihn mit einer Kühnheit der Gefahr Trotz bieten, die einer besseren Sache werth gewesen wäre.

„Glaubt Ihr, daß ich mich lebendig von Euch fangen lasse?“ knirschte er.
„Kommt nur heran, dem Ersten, der mich anzurühren wagt, zerschmettere ich den Schädel!“

Der Revierförster und die beiden Jäger drangen auf ihn ein, aber Konrad setzte sich mit der Kraft der Verzweiflung zur Wehre. Er hieb mit so gewaltigen Schlägen um sich, daß Keiner seiner drei Gegner es wagte, in seine Nähe zu kommen.

„Es bleibt mir nichts übrig, als ihn niederzuschießen,“ feuchte endlich der Förster, erschöpft von dem verzweifelten Kampfe.

Konrad schien in derselben Secunde die Absicht zu hegen, sich des Försters, des gefährlichsten seiner Angreifer zu entledigen, denn er riß die Doppelbüchse an die Backen. Aber sein Gegner war schneller als er und als der Wildschütz im Begriff stand, loszudrücken, fuhr ein Feuerstrom aus dem Rohre des Försters. Die Büchse war in der unmittelbaren Nähe des Wilddiebes abgeschossen worden, die Kugel traf ihn vor die Stirn. Noch im Sinken schloß er auf seinen Feind, aber der Blutverlust und die tiefe Wunde im Rücken lähmten seine sonst so sichere Hand und die Kugel schlug in den Stamm eines Baumes. Eine entsetzliche Verwünschung ausstoßend brach der Wildschütz zusammen. Mit seiner letzten Kraft schleuderte er die Büchse nach dem Förster, welcher zur Seite sprang.

„Glück, Glück Euch Allen!“ höhnte der wilde, trogige Gesell, indem er sich auf dem Rasen wälzte.

Wenige Minuten darauf war er todt.

„Er hat seinen Lohn,“ murmelte der Förster tief aufathmend und stützte sich erschöpft auf seine Büchse. „Es war eine kühne, unbändige Natur. Bis zum letzten Augenblicke ist er sich treu geblieben.“

In diesem Moment ertönte ein Schrei in der Nähe. Die Büsche wurden auseinander gerissen und in rasender Eile stürzte ein Mann nach dem Orte, wo die Leiche des Freiherrn lag. Es war Sonneck. Das Antlitz des Grafen war furchtbar entstellt. Seine Augen lagen tief in ihren Höhlen und waren mit Blut unterlaufen. Mit einem durchdringenden Schrei warf er sich über die Leiche.

Es war ein herzzerreißender Anblick. Dem rauhen Förster wurde es weich um's Herz und unwillkürlich trat ihm eine Thräne in's Auge. Er versuchte, dem Jüngling, welcher fast bewusstlos neben dem Todten lag, Trost einzusprechen, aber es war vergebens. Sonneck erschien außer sich vor Schmerz und Verzweiflung.

Plötzlich krachte ein Schuß.

Der Förster fuhr empor. Er schwankte einen Augenblick, ob er bei dem Grafen, dessen Zustand ihm Besorgniß einflößte, bleiben oder, seiner Pflicht gemäß die Ursache des Schusses erforschen sollte. Er entschied sich für das Letztere.

(Fortsetzung folgt.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 258) 3. Nov. 1863.

Casino.

93

Sonntag den 8. November Abends 8 Uhr

Réunion dansante.

Die

Theater-Direction

wird sehr verbinden endlich geben zu wollen „Cabale und Liebe“, das „unterbrochene Opferfest“ und die unvergleichliche „heimliche Ehe.“

A. bis Z. 15933

Theater.

Eine hochlöbl. Intendanz des hiesigen Herzogl. Theaters wird freundlichst gebeten die Opern

„Lucretia Borgia und Belisar“

baldigst zur Ausführung zu bringen.

15934

Mehrere Theaterfreunde.

Potichinoman- und Metachromatypie-Papiere

sind in reicher Auswahl vorrätig und die kleinen Verzierungen und Bouquets wieder angekommen bei

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

9

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im Schön- und Schnell-schreiben, sowie in der Orthographie hat bereits begonnen und werden sich weitere Anmeldungen baldigst erbeten.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen erlaube ich mir zugleich darauf aufmerksam zu machen, daß meinerseits eine bestimmte Garantie darüber nicht erteilt werden kann, in welcher Anzahl Stunden auch die schlechteste Handschrift in eine schöne und geläufige verwandelt werden wird, weil dieß lediglich, wie bei allen manuellen Verrichtungen, neben einer zweckmäßigen Anleitung Seitens des Lehrers, von dem Fleiß, Geschick und einer nachhaltigen Übung des Schülers abhängig ist.

14933

Gustav Dreher, Kirchgasse No. 1, Parterre.

Es wird ein halber oder ein viertel Sperrisplatz gesucht. Näheres in der Exped.

15817

Eine schöne Auswahl in gewirkten double
Châles neuester Dessins, fertiger Herren-Hemden
und Kragen empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

15936

Teppichzeug, die Elle zu 20 fr., empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth,

Ranggasse 45.

15937

**Wintermäntel, Paletots, Mäder & Damen-
jacken** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

Ranggasse 45.

15937

Das Neueste in wollenen Kapuzen, Pelserine,
Halstrücker, Damen-Strümpfe, Socken, wollene
Kinderstrümpfe, Unterjacken in roth und weiß, Un-
terhosen, sowie eine Parthie Hauben, Steh- und
Umlegfragen, à 15 fr. das Stück empfiehlt zur
geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Ranggasse 38, vis-à-vis der Expedition
der mittelhheinischen Zeitung.

15938

Damen-Mäntel,

die neuesten Muster billigt direct aus der Fabrik zu
beziehen bei

A. Alfter,

kleine Emericusgasse in Mainz.

14976

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-An-
züge beehren sich für die bevorstehende Winteraison in empfehlende Er-
innerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden,

Mainz,

Frankfurt a. M.,

Ranggasse 53. Schusterstraße 40.

Zeil 5.

13716

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Ruhrkohlen,

Ziegel-, Ofen- und Schmiedekohlen

direct aus dem Schiff bei

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Bestellungen können bei Herrn F. W. Kaesebier, Wiesbaden, abgegeben werden.

Ruhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 15853

Ruhrkohlen,

prima Qualität, Fettschrott zu Ofenfeuerung, direct vom Schiff bei

H. Heyman, Mühlgasse 2. 15854

Ruhrkohlen,

gute Ofenkohlen, können vom Schiff bezogen werden bei

Ch. Horcher in Schierstein. 15807

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft wieder eine Ladung Ofen u. Schmiedekohlen von bester Qualität für mich ein.

Bestellungen hierauf nimmt Herr E. Berghof Webergasse 16 entgegen.

H. Vogelsberger in Viebrich. 15935

Uhren - Commissionslager.

Es wurden mir von einem Geschäftsfreunde folgende Uhren zum baldigen Verkauf übertragen: **Wecker-Uhren** mit Porzellan Schild fl. 1. 45.; **Rahmen-Uhren** fl. 4. 9.; **Porzellan-Uhren**, alle halbe Stunde schlagend, fl. 3. 9.; **8 Tage gehende Uhren** fl. 5.; **Tafel-Uhren** mit Schlagwerk fl. 10.; **Rahmen-Uhren**, durch Federkraft gehend, fl. 7. 45. **Sämmtliche Uhren sind abgezogen.** Alte Uhren können umgetauscht werden. Das Lager befindet sich im Württemberger Hof, Zimmer rechts.

Gustav Deucker, Commissionär. 15847

Taanusstraße No. 22 ist ein kurzer sehr gut erhaltener 6 1/2 octaviger **Flügel** für 250 fl. zu verkaufen.

15939

Wasserhelles Petroleum,

per Schoppen 12 fr. empfiehlt

15940

Joh. Adrian, Michelsberg 5.

Frische Austern

bei

C. Acker. 15941

Soeben eingetroffen:

Labberdan in Pack per Pfund 12 fr.

dto. im Salz " " 14 fr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784



Marinirte
Heringe,
Saure Fische,
Sardellen.

Ed. Hetterich,

Meßgergasse

No. 18. 15942



Täglich abgetöchter
Schinken,
Feine
Wurstarten.

Täglich frische Seemuscheln in und außer dem Hause bei
Wtw. Uhl, Nerostraße 24. 15943

Frishes Hirschfleisch und Wildschwein

bei J. Geyer, Hoflieferant. 15944

Schellfische, Turbot u. Bückinge

bei

C. Acker. 15945

Frische Schellfische

15946

bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Frische Bratbückinge

sind eingetroffen bei

Schumacher & Poths

am Uehurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

181

Beste englische Austern

frischester Qualität

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Tönnchen treffen täglich ein bei

F. C. Hænlein Sohn in Mainz

15947

am Fischthor.

Lentner'sche Hühneraugenpflästerchen

sind zu haben bei

15623

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse.

Zufsteine

in jeder beliebigen Quantität und in vorzüglicher Qualität zu beziehen bei

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Mein Lager in engl. Zimmerteppichen in Wolle, Brüssels und Velours,
sowie Sofa- und Bettvorlagen, Plüsch-Tischdecken, Angora-
fellen halte ich bestens empfohlen.

15839

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Ein Fuhrwagen ist zu verkaufen. Näh. Expedition.

15948

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse 27,
empfiehlt zum Abonnement nachstehende illustrierte Monatshefte für 1864,
wovon die ersten Hefte bereits erschienen:

Buch der Welt, jährlich 24 Hefte à 15 fr.,

Feierstunden, jährlich 12 Hefte à 18 fr.,

Die illustrierte Welt, jährlich 12 Hefte, à 18 fr.,

Journal illustré des familles, dito à 24 fr.

Zu den drei ersten Monatsheften erhalten die verehrlichen Abonnenten mit dem Schluß-Heft des Jahrganges unentgeltlich einen schönen **Stahlstich** als Prämie, welchen auf Verlangen zur Ansicht vorlegen.

Noch bemerken, daß wir Colporteurs **nicht** beschäftigen.

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 12,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benutzung.

Prospecte gratis. **Eduard Wagner,**
1949 Musikalienhandlung, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Landhaus zu verkaufen

Dohheimerstraße No. 11. 14218

Ein Octaviges **Clavier** zu verkaufen Marktstraße No. 23. 15950

5 verschiedene **Steinkohlenöfen**, sowie ein **Regenfaß** sind billig zu verkaufen Dohheimerstraße 23. 15951

Ein kleiner **Ofen** ist billig zu verkaufen Heidenberg 20, 1 Stiege. 15811

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Cursaalanlagen 5 sind möblierte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 15887

Dohheimerstraße 2a Parterre ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 15753

Dohheimerstraße 13, Südseite, ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255

Dohheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche zc., an eine stille Person zu vermieten. 15255

Dohheimerstraße 31 ist im unteren Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 15185

Elisabethenstraße 5 im Hinterhaus ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15952

Elisabethenstraße 6 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern möbliert zu vermieten. 15300

Elisabethenstraße 9, vis-à-vis der Klein'schen Kunstgärtnerei, ist eine möblierte Familienwohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate, sowie eine Mansarde, aus 2 Piecen bestehend, möbliert zu vermieten. 15395

Emserstraße 25 ist ein Logis, Parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammern zc. sogleich zu vermieten. 15133

Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948

- Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 14103
- Untere Friedrichstraße 5 ist eine schöne möblirte Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern mit Küche, sofort zu vermieten. 15888
- Untere Friedrichstraße 12 im dritten Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 15755
- Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock bestehend aus 3 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern u. s. gleich zu vermieten. 15953
- Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15186
- Goldgasse 9 ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14379
- Häfnergasse 16 möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 15954
- Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487
- Hirschgraben 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15955
- Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15956
- Hochstätte 26 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein heizbares möblirtes Stübchen sogleich zu vermieten. 15957
- Kapellenstraße 5 Parterre ist ein Zimmerchen zu vermieten. 15958
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
- Kirchhofsgasse 9 ist ein geräumiges Dachlogis zu vermieten. 15399
- Kirchgasse 14 sind möblirte Zimmer an Herrn billig zu vermieten. 15932
- Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 15932
- Länggasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385
- Leberberg 3, Villa Albion, sind 2 Etagen sofort zu vermieten. Das Nähere daselbst. 15791
- Louisenstraße 35 Sommerseite ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790
- Louisenstraße No. 19 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch Verlangen auch Küche, Mansarde u. s. Nähere Nachricht im dritten Stock. 14387
- Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus elegant möblirt, ganz auch getheilt, zu vermieten. 14388

Mainzerstraße 14

- ist Parterre und eine Mansarde-Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 15792
- Metzgergasse No. 24 ist der 1. Stock mit Laden zum 1. Januar zu vermieten. Auch ist ein kleines Logis im 2. Stock zum 1. Jan. zu verm. 14792
- Metzgergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203
- Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock, auf den ersten October zu vermieten. 11670
- Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202
- Moritzstraße 9 im Hinterhaus ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15959
- Nerostraße 5 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 15960

Nerostraße 18 im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15961

Zu vermieten

Nerostraße 33 ein großes, heizbares Zimmer, Parterre, ohne Möbel. 15670

Reinstraße 5 Parterre links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15405

Röderallee 4 sind 2—3 schön möblierte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751

Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11619

Röderstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, geschlossenem Vorplatz und sonstigem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 15728

Römerberg 5, eine Stiege hoch, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15611

Saalgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 15962

Schachtstraße 1 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15963

Kleine Schwalbacherstraße 5 zwei Treppen hoch ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 15052

Schwalbacherstraße 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14173

Schwalbacherstraße 14 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15928

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblierte Zimmer zu vermieten. 15964

Steingasse 2 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. 14799

Steingasse 13 ist auf Anfang Januar eine vollständige Wohnung zu vermieten. 15965

Taunusstraße 41 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 14715

Kleine Webergasse 5 ist ein heizbares möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 15966

Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545

Wellritzstraße 19 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15198

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397

In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermieten. 11100

P. C. Hoffmann, Europäischen Hof. 9346

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend, sind zu vermieten. Näh. in der Exped. 14356

In meinem neuerbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 9769

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

Eine comfortabel möblierte Wohnung von 1 Salon und 1—8 Zimmern, sowie schön möblierte einzelne Zimmer in Landhäusern zu vermieten durch

A. Liebrich, Marktstraße 36. 15967

In einem Landhaus sind möblierte Zimmer zu vermieten. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803

Der seither von Hrn. Thilo bewohnte Laden nebst Wohnung ist auf den 1. April k. Jrs. anderweitig zu vermietthen.

Bernh. Jonas, Langgasse. 15200

In meinem Hause, Röderstraße 26, ist Parterre ein heizbares möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermietthen. J. Rath. 15203

Ein möblirtes Schlafzimmer mit zwei Betten ist zu vermietthen bei A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 15374

Auf dem Rietherberg ist eine Mansarde und 2 Zimmer nebst Küche, erstere sogleich und letztere auf den 1. November zu vermietthen. 15614

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist in einem Landhause Bel-Etage ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15615

Bei Hrn. Schwab in der fortgesetzten Schwalbacherstraße ist ein vollständiges Logis im 2. Stock auf den 1. Januar zu vermietthen, sowie auch im ersten Stock ein Salon mit drei Zimmern auf der Sommerseite auf ersten April zu vermietthen. 15799

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Näh. in der Exp. 15617

Ein Laden

mit Wohnung ist in der Langgasse vom 1. Januar 1863 an zu vermietthen. Albert Liebrich, Marktstraße. 15968

2 möblirte Zimmer und eine möblirte heizbare Dachstube sind zu vermietthen untere Webergasse No. 4 im Hinterhaus, 3. Stock. 15775

Ein kleines Logis ist zu vermietthen Marktstraße 23. 15969

In einem Eckhause einer belebten Straße ist auf 1. April ein Laden zu vermietthen. Näh. in der Exped. d. Bl. 15970

2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind Eck der Röder- und Taunusstraße sogleich zu vermietthen. 15971

In meinem neu erbauten Hause Wellrigstraße 1 (nächst der Schwalbacherstraße) ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör; sodann im Seitenbau der erste und zweite Stock, jeder von 2 Zimmern, Kammern, Küche nebst Zubehör, gleich auch später zu vermietthen. Ph. Fr. Erckel, Wellrigstraße 3. 15972

Ein Laden mit Comptoir in frequenter Lage der Stadt ist sogleich zu vermietthen. Näh. Exped. 7868

Ein kleines möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15412

Ein möblirtes Zimmer für monatlich 6 fl. zu vermietthen. Näh. Exped. 15199

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte zu vermietthen. 15776

Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost erhalten. 15777

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Moritzstraße 9, Hinterhaus. 15973

Ein reinlicher Schuhmachergeselle kann Logis erhalten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 15974

Es können zwei reinliche Arbeiter eine Schlafstelle mit Kost erhalten Nerostraße 19. 15975

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.